

2013



CATALYSE Culture & Creativity Activates

Territories Attractiveness 2013-2014

- EU-Förderung:** Programm KULTUR (2007-2013)
Förderbereich: 1 (1.2.1 Kleinere Kooperationsprojekte)
Fördersumme: 200.000 Euro (50 Prozent)
- Gesamtvolumen:** 400.000 Euro
Gesamtdauer: Mai 2013 – Mai 2014

Die aktuellen, sozialen und politischen Herausforderungen in Europa können nicht ausschließlich mit Mitteln der Wirtschaft gelöst werden, Kultur und Kreativität dürfen bei der Gestaltung eines modernen Europas nicht außer Acht gelassen werden - denn sie haben auf die territoriale Entwicklung Europas einen besonderen Einfluss, lokal und über Ländergrenzen hinaus.

Auch die Europäische Union betrachtet Kultur und Kreativität als Treiber für Wandel. Hier setzt das von der EU geförderte Projekt *CATALYSE* an: Die drei Projektpartner realisieren parallel zu ihren drei internationalen Konferenzen in 2013 und 2014 jeweils eine Studie und modellhafte Aktionswoche, um konkret zu zeigen, wie Kultur und Kreativität urbane Zukunft gestalten können. In Seminarveranstaltungen und Workshops, die vor oder nach jedem Forum in Essen, Avignon und Bilbao stattfinden, werden die Ideen und Konzepte des jeweiligen Forums konkretisiert und auf ihre Machbarkeit hin diskutiert und überprüft.

Die Aktivitäten bauen auf bereits bestehende Partnerschaften, den Foren d'Avignon, sowie deren internationalen Konferenzen, auf und tragen damit zur Verbreitung und Bekanntheit von *CATALYSE* bei. Die gemeinsamen Ziele des Projekts können sowohl kurz- wie langfristige Wirkungen entfalten:

- Entscheidungsträger in Schlüsselpositionen und die europäische Öffentlichkeit sollen die Hebelwirkung von Investitionen in Kultur und Kreativwirtschaft, seien es öffentliche oder private, im Hinblick auf das BIP oder die Schaffung von Arbeitsplätzen vermehrt erkennen und nutzen.
- Europäische Städte und Bürger sollen über die Vorteile integrativer Strategien der Kultur und Kreativwirtschaft sensibilisiert werden, die einen Beitrag zur Steigerung der Lebensqualität leisten können.
- Mehr kulturelle und kreative Projekte sollen initiiert und besser finanziert werden, um nachhaltiges Wachstum und sozialen Zusammenhalt vor Ort zu stärken. Das ist auch ein Beitrag für das europäische Miteinander.

An *CATALYSE* schließt sich ein eigenes Forschungsprojekt "Cultural Creative Spillover" an, welches die Ergebnisse von *CATALYSE* aufgreift und weiterträgt.

KONTAKT

ecce (european centre for creative economy)
 Emil-Moog-Platz 7
 44137 Dortmund
 (Nordrhein-Westfalen)

Tel 0231 / 222 275 00
 Fax 0231 / 222 275 01

Ansprechpartner: Bernd Fesel
 Fesel@e-c-c-e.com

info@e-c-c-e.com
www.e-c-c-e.de

Projektkoordination

[Association Forum d'Avignon](#) (Fr)

Mitorganisatoren

- [Bilbao Metropoli-30](#) (ES)
 • [European Centre for Creative Economy GmbH](#), Dortmund (DE)

Weitere Informationen

www.e-c-c-e.de/aktivitaeten/